



NEWSLETTER 13 – Jänner 2008

[GSIW – NEWSLETTER ARCHIV](#)

[GSIW - FORUM](#)

[GSIW - HP](#) KONTAKT: infos@gsiw.ch

Inhalt:

VERANSTALTUNGEN

Perspektive Schweiz

KOPERATIONEN

Muslimische Dachverbände zum
„Berner Erziehungsleitfaden“

POLITIK

Genug gehobelt & geblochert

ISLAM und ISLAMISMUS

Murad HOFMAN der „Islamist“
Schäubles G'frett mit den Muslimen

EIN OFFENES WORT

gegen die „Superintegration“
und über TAQWA

UNSERE ROTEN BRÜDER

Sioux haben genug vom
Kolonialstaat USA -

Sehr geehrte GSIW Mitglieder, Leser & Abonnenten des GSIW Newsletters. Hier Nummer 13 unseres GSIW NLs, der Sie über die jüngsten Vorkommnisse informiert, an welchen GSIW in der einen oder anderen Form Anteil nahm und noch nimmt. Gerne nehmen wir Ihre Rückmeldungen, Anregungen Kritik entgegen. Auch Leserbriefe und Kommentare veröffentlichen wir hier gerne, behalten uns aber allenfalls Kürzungen und die grundsätzliche Entscheidung über eine Veröffentlichung vor. Wenn Sie sich auf dem Gebiet: SCHWEIZ/ISLAM – MUSLIME/SCHWEIZER intensiver engagieren wollen – beteiligen Sie sich doch im [GSIW – FORUM](#) oder werden gleich aktives [GSIW Mitglied](#). Warum nicht?

VERANSTALTUNGEN

Erste Zwischenergebnisse von Perspektive Schweiz

20'000 Schweizerinnen und Schweizer haben die Möglichkeit bislang wahrgenommen, die Schweiz über die von uns organisierte Online-Umfrage aktiv mitzugestalten. Entsprechend zeichnen sich bei verschiedenen Fragen erste Trends ab. Auch die Frage nach dem „Minarettverbot“ wird gestellt.

Falls Sie noch nicht teilgenommen haben, können Sie noch bis zum 21. Dezember mitmachen und mitbestimmen unter <http://www.perspektive-schweiz.ch>. Die Ergebnisse der Umfrage werden im Frühjahr 2008 veröffentlicht und den neu gewählten National- und Ständeräten übergeben

KOOPERATIONEN

Der **LEITFADEN** zum **UMGANG mit KULTURELLEN und RELIGIÖSEN SYMBOLEN und TRADITIONEN in SCHULE und AUSBILDUNG** der Erziehungsdirektion des Kantons Bern, gab, wie vorausgesehen, Anlass zu weiterer **Auseinandersetzung** im „wahrsten Sinne des Wortes“. **Nach unserer ANALYSE** erfolgte die **Stellungnahme** der großen muslimischen Dachverbände in der Schweiz.

AFS hat ein Projekt initiiert, um den **Austausch von Jugendlichen in unsere muslimischen Partnerländer** und auch den Austausch von Jugendlichen aus unseren muslimischen Partnerländern in die Schweiz zu fördern.

Der Wunsch um Weiterleitung der Nachricht wird hier entsprochen und unsere [Antwort darauf veröffentlicht](#).

POLITIK

„genug gehobelt und geblochert“

[Die eigene Lüge glauben](#)

„[Abgetreten wie ein Gangster](#)“

[Blocher-Abwahl wird befürwortet \(und Umfrage dazu\)](#).

An dieser Stelle sei daran erinnert, dass die Politik des **Christoph BLOCHERS** gegenüber den Muslimen geprägt war von der Einstellung: „**Terrorismus heisst die neue Kampfform in der weltweiten Auseinandersetzung. Terroristen sind nicht einfach Amokläufer, sondern es handelt sich um gezielt eingesetzte Kämpfer im Dienste - in unserer Falle - des Islam gegen den Westen.**“

Andererseits lud er als Vorsteher des Justizdepartements zur [Islamkonferenz](#) ein, welche den Zweck haben sollte: „**ein Zeichen gegen die Vermengung der islamischen Religion und Kultur mit dem islamistischen Extremismus und Terrorismus zu setzen**“.

Diese „zweischneidige Politik“, dieses völlig undifferenzierte, rohe Vorgehen war es letztlich, (auch wenn solches bestimmten Schichten in der Schweiz gefällt – denn wer denkt schon gerne nach und „macht sich einen Kopf“) – das zur Abwahl der Person von **C. BLOCHER** führte. Unbenommen werden allerdings auch seine Kritiker eingestehen, dass die Intentionen dieses schweizerischen politischen Urgesteins stets und wahrhaftig auf das Gemeinwohl der Schweiz hin ausgerichtet waren und bleiben. Und genau diese Mischung ist es, welche **brandgefährlich** ist. Also **BIEDERMÄNNER – AUFGEPASST!**

GSIW hat sich erlaubt, den beiden aufrechten Eidgenossen [WIDMER-SCHLUMPF](#) und [SCHMID](#) zu gratulieren.



ISLAM - ISLAMISMUS

Hier kommen wir gleich zum nächsten Schritt in der Taktik kruder Welteroberer.

Dr. Murad Wilfried **HOFMANN** ist Träger des Bundesverdienstkreuzes. Dass bei all diesem Einsatz für den Islam Kritik nicht ausblieb, besonders bei seinem Buch „**Der Islam als Alternative**“, das er 1992 noch als amtierender Botschafter veröffentlichte, ist kein Anlass zur Verwunderung.

Dass der Redner M. **HOFMANN** „islamistisches Gedankengut“ vertrete, das nicht mehr auf dem Boden des Grundgesetzes stehe, gibt allerdings schon Grund zum Wundern – denn welcher Muslim wäre dann von diesem Vorwurf auszuschließen? Lesen Sie [HIER](#).

MUSLIME in DEUTSCHLAND

[Eine Studie erregt Aufsehen & die Gemüter.](#)

Innenminister fordern Gewaltverzichtserklärung von Muslimen, eine vom Bundesinnenministerium einseitig interpretierte Studie zeigt ein komplexes Bild der Situation von Muslimen in Deutschland

Im Folgenden einige Links zu Zeitungsartikeln die sich mit dieser Studie über die „Gewaltbereitschaft der Muslime“ beschäftigen.

[Minister fordern Gewaltverzicht von Muslimen](#)

(eine [verfassungswidrige Forderung](#))

[Nichts als Panikmache](#)

(laut Fokus: „Wer dabei aber den Gewaltaspekt besonders betont, stellt die Ergebnisse von den Füßen auf den Kopf“, meint Dr. **SCHIFFAUER**.)

[Nazimethoden gegen Muslime](#) (Hürriyet)

[Plötzlicher Zuwachs bei den deutschen Islamisten](#) Das Forum zu diesem Artikel wurde binnen kürzester Zeit von Hass-Mails überschwemmt und daraufhin von der WELT online-Redaktion geschlossen -

Schäubles Panikattacken sollen Bundeswehr im Innern, totale Überwachung und [Ausbau der Polizei legitimieren](#). Die SPD dackelt brav hinterher (ist die Meinung in der „Jungewelt“) und dann sagt Schäuble doch: [Muslime in Deutschland seien insgesamt friedlich](#).

Und knapp **sechs Prozent** der Muslime akzeptieren "massive Formen politisch-religiös motivierter Gewalt". **Das ist beunruhigend. Denn sechs Prozent von drei Millionen sind immerhin rund 180.000 Menschen.**

[Eine neue Integrationsdebatte](#) -

Schockieren können diese Zahlen allerdings nur jene, die all die Studien zur Demokratiefeindlichkeit und zur Gewaltbereitschaft der Mehrheitsgesellschaft bislang nicht zur Kenntnis genommen haben. Zwischen **neun und dreizehn Prozent** der Deutschen, **also mehr als sieben Millionen Personen, verfügen über ein**

geschlossenes, rechtsextremes Weltbild. Sie lehnen die Demokratie ab, befürworten Gewalt zur Durchsetzung ihrer politischen Ziele und pflegen einen veritablen Antisemitismus.

WAS ist TERROR?

Auf der Suche nach Definitionen des Begriffs „TERROR“ lesen Sie diesen Artikel. Sollten Sie weitere Definitionen liefern wollen, klicken Sie [HIER](#). Und zuletzt: [MUSLIMBASHING](#) ist ja TOLL – „**SCHLAG den MOSLEM!**“

DAS OFFENE WORT

Zum **Kulturverständnis** von manchen, super „integrierten Schweizern und Nichtschweizern“ – kurz Menschen.

Immer wieder zeigt es sich, dass man, im Besten Fall des „lieben Friedens willens“ geneigt und bereit ist, Unverschämtheit, Frechheiten, Beleidigungen, Überheblichkeit, schlichte Böswilligkeit, Dummheit oder bloße Ignoranz hinzunehmen – doch der **lauten Stimme**, die sich dagegen erhebt, die Unterstützung versagt. Nein, damit nicht genug, ihr noch all jene - übeln, das gedeihliche gesellschaftliche Wachsen verhinndernde - Eigenschaften, die sie doch laut und deutlich entblösst hat und vor ihnen warnt – unterzuschieben. Solange man die Form über den Inhalt stellt, meine Lieben, ist Hopfen und Milch verloren – hüben und d'rüben. Übles in die schöne Form zu packen und dies als Gutes zu „verkaufen“, heißt, „alle täuschen“ und dem Menschen letztlich ALLES zu vermiesen (die Form UND den Inhalt).

ÜBER die GOTTESFURCHT

Ein kurzer Artikel, der für jene geschrieben wurde, die da **TAQWA** anstreben, um dem EINEN, dem EWIGEN würdige Referenz zu erweisen – und die vielleicht Arabisch können, oder vielleicht auch nicht, und doch über die deutsche Sprache den Weg in das eigene Herz und das ihrer Geschwister zu finden wünschen – und ihr hochmütiges Selbst unter das Zaumzeug sitzamer Denkungsort zu zwingen gewillt sind.

ÜBER UNSERE ROTEN BRÜDER

[Lakota-Indianer erklären sich für unabhängig vom »Kolonialstaat USA«](#)

Die Nachkommen von **Sitting Bull** und **Crazy Horse**, die heutigen Anführer der Lakota-Indianer, haben am Donnerstag, 20.12.07 (Ortszeit) in Washington ihre Unabhängigkeit vom »**Kolonialstaat USA**« erklärt.

Das Gute und das Schlechte verbinden sich nicht

**Mit besten Grüßen – auch für 2008,
M.HANEL – VP GSIW**